



Pressemitteilung

Mittwoch, 25. Januar 2023

Trinkwasserspender an allen Norderstedter Schulen installiert: Ein Klimaschutzprojekt zum nachhaltigen Lebensstil

Norderstedt. Seit einigen Tagen können alle Norderstedter Schüler*innen alleine durch ihr Trinkwasser fleißig CO₂ und Plastik einsparen: Die Stadt Norderstedt hat alle Schulen mit Trinkwasserspendern ausgestattet. An den insgesamt 20 Trinkwasserspendern können die Lernenden ihren Tagesbedarf an Trinkwasser in eigene, mitgebrachte Flaschen füllen. Verglichen mit einer Deckung des Tagesbedarfs über Wasser in Einweg-PET Flaschen können somit ca. 160 g CO₂ pro Liter Wasser vermieden werden.

Auf das Jahr gerechnet können die über 8.200 Schüler*innen in Norderstedt bei etwa 200 Unterrichtstagen pro Schuljahr ungefähr 262 Tonnen CO₂ sowie 1,6 Millionen Plastikflaschen einsparen.

Diese Erkenntnis hatten Schüler*innen der „Kooperation Antiplastik“ des Lessing-Gymnasiums bereits im Herbst 2019. Sie kontaktierten Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder mit ihrer Idee der Wasserspender, die sich für ein Pilotprojekt mit den Wasserspendern aussprach. 2020 wurde die Idee auch auf Anregungen aus der Politik in die politischen Gremien der Stadt Norderstedt getragen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Trinkwasserspender noch einmal vermehrt auf die Hygiene hin geprüft, mögliche Bedenken konnten eingeräumt werden.

Die Schülerinitiative „Kooperation Antiplastik“ am Lessing-Gymnasium ist eine von vielen Aktionen für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz, die durch das Projekt „verhaltensbedingtes Energiesparen an Norderstedter Schulen und Kindertagesstätten“ entstanden sind. Am bekanntesten ist wohl die zu dem damaligen Zeitpunkt größte Solaranlage auf einem Schuldach in Norddeutschland – ebenfalls auf dem Lessing-Gymnasium und vor mehr als 20 Jahren auf Initiative der Schüler*innen errichtet. Mit dem seit 1997 laufenden Energiesparprojekt soll Kindern und Jugendlichen energiebewusstes Verhalten beigebracht und so Kosten für Heizenergie und Strom in Schulen und Kitas gespart werden. Ein Gedanke, der in diesem Herbst und Winter aktueller ist denn je. Ein Teil der Einsparungen fließt an die Einrichtungen zurück.

Für das Verbrauchsjahr 2021 wurde Ende vergangenen Jahres eine Energiesparprämie von insgesamt 22.700 € an 20 Schulen, 6 Kindertagesstätten und 1 Hort ausgeschüttet. Stellvertretend für alle Einrichtungen überreichte Elke Christina Roeder nun persönlich 1.100 Euro an die Schüler*innen des Lessing-Gymnasiums. 2022 war die Schule außerdem als "Zukunftsschule.SH"



ausgezeichnet worden – eine landesweite Initiative, die nachhaltiges Handeln zu einer festen Größe im Unterricht und Schulalltag macht. „Für den Erfolg ist es jedoch auch entscheidend, die Ideen an die Elternhäuser ebenso wie an die nachfolgenden Schülerjahrgänge weiterzugeben und alle zum Mitmachen zu motivieren“ sagt die Oberbürgermeisterin.

Ansprechpartnerin:

Birgit Farnsteiner
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt
Tel. 040/ 535 95 363